



# kulturkalender

Das Kulturmagazin für Baden-Württemberg

Mediadaten 2012



# INHALTSVERZEICHNIS

Portrait: DER KULTURKALENDER BW	Seite 1-2
Grundpreise & Formate	Seite 3
Kulturpartnerschaften, Konditionen für Veranstalter	Seite 4-6
Buchungsschlüsse 2012 / Ansprechpartner	Seite 7
Sonderveröffentlichungen: Ausgabe 1/2012 Januar - März: Art Karlsruhe /Galerienkalender  Ausgabe 2 /2012 (April - Juni) und 3/2012 (Juli bis September) Festival-Special	Seite 8
Online Portal:Ticketing reservix, Banner und weitere Werbeformen	Seite 9
Kontakt	Seite 10

## DER KULTURKALENDER BW -

Ein etabliertes, eigenständiges und neutrales Kulturmagazin

Baden-Württemberg gilt weit über seine Grenzen hinaus als facettenreiches und spannendes Kulturland und seit über 12 Jahren gehört der Kulturkalender BW hier zu den profiliertesten und besten Kulturmagazinen. In einer Auflage von 20.000 Exemplaren (ab 2011) erreicht das Magazin Kulturbegeisterte landesweit über **350 Vertriebsadressen**.

**Sparten- und städteübergreifend** informiert der Kulturkalender BW viele Menschen in allen Teilen des Landes regelmäßig, umfassend und im voraus über das Kulturangebot von Friedrichshafen bis Baden-Baden, von Ulm bis Stuttgart und von Mannheim bis Karlsruhe. Neben Interviews, Portraits und Berichten, bietet der Kulturkalender BW einen **umfangreichen Termin- und Adressteil**.

Das **Portal [www.kulturkalender-online.de](http://www.kulturkalender-online.de) enthält** zusätzlich weitere Informationen unserer Kulturpartner und ermöglicht damit eine deutschlandweite Medienpräsenz.

**In beiden Medien** wird die spannende Vielfalt der Kulturszene in Baden-Württemberg präsentiert, neugierige und kritische Blicke auf die Kultur und ihre Akteure geworfen und Einblicke vor und hinter die Kulissen gewährt.

**Ihre Buchung** erreicht im Kulturkalender BW **punktgenau Ihre Zielgruppe**: Unsere Leserschaft ist im Durchschnitt zwischen 30 und 70 Jahre alt, gebildet, vielseitig interessiert und mobil. Sie verfügt über ein gutes Einkommen und investiert überdurchschnittlich in Bildungsangebote sowie in Kulturgüter aller Art.

Wir freuen uns, mit **ReserviX** nun auch einen kompetenten Partner für das **Online-Ticketing** gefunden zu haben. Damit bieten wir einen weiteren innovativen Service für alle Kulturliebhaber, denn ab sofort können auf unserem Portal Karten direkt bei der Online-Recherche bestellt und ausgedruckt werden. **ReserviX** besitzt ein über Jahre bewährtes und ausgeprägtes **Ticketingsystem**, das Effizienz mit Bedien- und Kostenfreundlichkeit überzeugend verbindet.

## Der Kulturkalender BW in Kürze:

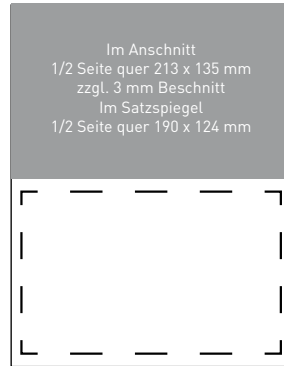
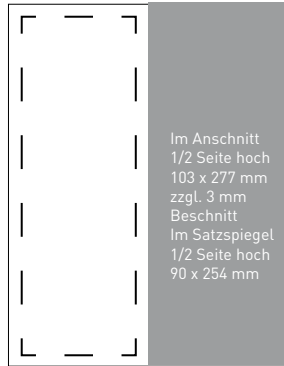
- Auflage: 20.000 Exemplare pro Ausgabe
- Alle aktuellen Kulturdaten Baden-Württembergs unterteilt in Sparten, übersichtlich und kompakt präsentiert, ergänzt durch Register mit dazugehörigen Namen und Adressen.
- Informative Artikel, die sich durch Fachkompetenz und Themenvielfalt auszeichnen
- Festival-Special: alle wichtigen Festivals in Baden-Württemberg mit Terminen und Artikeln im Überblick,
- Zielgruppenoptimierte Distribution innerhalb Baden-Württembergs an über 350 kulturell wichtigen Points-of-Interest, hierzu gehören unter anderem Theater, Museen, Konzert- und Opernhäuser, Kartenvorverkaufsstellen, Touristinformationen, Buchhandel sowie exklusive Läden, Geschäfte und Hotels.
- Im Abo erhältlich zu Euro 22.- für 4 Ausgaben inklusive Porto und Versand



**DER KULTURKALENDER BW -  
 MEDIENPARTNER für die KULTURSZENE IN BADEN-WÜRTTEMBERG SEIT 1999**

Unser Quartalsmagazin gehört seit über 12 Jahren zu den kompetentesten und ambitioniertesten Kulturzeitschriften im Land und ist für Kulturinteressierte eine unverzichtbare Lektüre und für Kulturveranstalter ein zuverlässiger und wichtiger Medienpartner geworden.

## GRUNDPREISE UND ANZEIGEN-FORMATE



Format	Maß		Preis
1/1 Seite	190 x 254 mm	im Satzspiegel	1.980.-€
1/1 Seite	213 x 277 mm	im Anschnitt (+ 3mm umlaufend)	1.980.-€
1/2 Seite	190 x 124 mm	quer/im Satzspiegel	1.280.-€
1/2 Seite	213 x 135 mm	quer/im Anschnitt (+ 3 mm umlaufend)	1.280.-€
1/2 Seite	90 x 254 mm	hoch/im Satzspiegel	1.280.-€
1/2 Seite	103 x 277 mm	hoch/im Anschnitt (+ 3 mm umlaufend)	1.280.-€
<b>Sonderseiten/Umschlag</b>			
U3 1/1 Seite			2.300.-€
U2 1/1 Seite			2.600.-€
U4 1/1 Seite			2.800.-€

### Rabatte bei Mehrfachbelegung

Jahresabschlüsse:  
5 % bei 2 Buchungen  
7% bei 3 Buchungen  
10% bei 4 Buchungen

**Beilagen:** DINlang, DIN A5 € 70.- € pro Tsd.

Alle Anzeigen sind vierfarbig ohne Farbzuschlag. Der Kulturpartner-Tarif ist für Kulturveranstalter in BW. Diese Sonderkonditionen sind nicht AE-abzugsfähig. Alle Preise gelten pro Ausgabe zzgl. der gesetzlichen MWSt. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

# Kulturpartnerschaft lohnt sich!

Bereits ab 1 Schaltung werden Sie Partner für 12 Monate. **Alle online eingegebenen Termine** erscheinen im Menüpunkt Kalender unter [www.kulturkalender-online.de](http://www.kulturkalender-online.de) und werden in der jeweils **aktuellen Printausgabe** im **Kalender-Teil am Heftende** abgedruckt. In unserer Rubrik **FORUM KULTUR** bieten wir unseren Kulturpartnern eine Plattform, um besondere Projekte in Form von **TEXT-BILD-BEITRÄGEN** anzukündigen. Dazu benötigen wir einen Text im Wordformat sowie Bildmaterial. Alle Beiträge erscheinen dann auch in Forum Kultur Online. Alternativ hierzu können auch **fertig gestaltete ANZEIGEN** geschaltet werden.

**Folgende Tarife stehen zur Auswahl:**

## „Standard“

1 Buchung: Text-Bild-Beitrag oder Anzeige  
Format: 1/2 oder 1/1 seitig in einer der 4 Printausgaben

**Terminveröffentlichung Print /Online 12 Monate (selbstständige Termineingabe\*).**

Ihr Text-Bild-Beitrag erscheint zusätzlich online, bei Anzeigenschaltung kann zusätzlich ein Werbefbanner ohne Mehrkosten auf dem Portal platziert werden.

## „Medium“

2 Buchungen: Text-Bild-Beitrag oder Anzeige  
Format: 1/2 oder 1/1 seitig in 2 von 4 aufeinanderfolgenden Printausgaben

**Terminveröffentlichung Print /Online 12 Monate Wir pflegen bis zu 10 Termine pro Quartal/Ausgabe für Sie ein. \*\***

Ihr Text-Bild-Beitrag erscheint zusätzlich online, bei Anzeigenschaltung kann zusätzlich ein Werbefbanner ohne Mehrkosten auf dem Portal platziert werden.

## „Premium“

4 Buchungen Text-Bild-Beitrag oder Anzeige  
Format: 1/2 oder 1/1 seitig in allen 4 Printausgaben

**Terminveröffentlichung Print /Online 12 Monate Wir pflegen unbegrenzt Ihre Termine ein. \*\***

Ihr Text-Bild-Beitrag erscheint zusätzlich online, bei Anzeigenschaltung kann zusätzlich ein Werbefbanner ohne Mehrkosten auf dem Portal platziert werden.

## „Basic“

**Nur Terminveröffentlichung: Print /Online 12 Monate (selbstständige Termineingabe\*)**

80.- pro Ausgabe einzeln /  
Pauschale für 4 Ausgaben/12 Monate 300.-

**Alle Preise und Formate auf Seite 5**

\*Als Kulturpartner erhalten Sie ein persönliches Passwort für die Termineingabe in unserem Online-Content-Manager.

**\*\*sofern diese rechtzeitig bis zum  
15.11.2011  
15.02.2012  
15.05.2012  
15.08.2012  
der Redaktion zugesandt werden.**



# FORUM KULTUR

Auf den folgenden Seiten bieten wir unseren Kulturpartnern ein Forum, besondere kulturelle Highlights quer durch alle Sparten zu präsentieren. In unserem Online-Portal

www.kulturkalender-online.de bieten wir ergänzend und darüber hinaus weitere Informationen, Termine und Kulturtipps aus Musik, Bildender Kunst, Theater, Literatur und Tanz.



Das Klotzger „The Klotzger“ ist gemalt mit dem Gelbsten im Vogel in diesem Quartal zu Gast in Ludwigburg

## FORUM KULTUR

### RITTER SEN MET

RITTER eine Werkchau über Antonio Calderara, der Künstler des 20. Jahrhunderts gehört. Sein favorisiertes italienisches Otto-Sens, die er in seiner Malerei 1915/16. Mit rund 80 Arbeiten stellt die Ausstellung die besten Schaffen vor. Parallel dazu präsentiert das 100 Jahre aus der Sammlung Marli Hoppe-Ritter. Josef Albers und Max Bill ist eine Auswahl von Werken aus, darunter Getulio Alviani, Hugo Demarco, Raimeo werden die Ausstellungen am 21. Mai 2011 um 18. September 2011 zu sehen.

So 11:30 Uhr

Esst sich der Besuch im MUSEUM RITTER seit 1915 im historischen Gasthof Krowe in Walden. Das Programm startet mit einer Führung durch die

kulturellen Finale in den Gasthof Krowe, wo die Genieße ein 4-Gang Menü mit frischen und 21. April, 28. Mai, 25. Juni, 31. Juli 2011, jeweils 11:30 Uhr. Reservierung erforderlich.  
[www.krowe-waldenbuch.de](http://www.krowe-waldenbuch.de), Telefon 07152-4088-89 oder [www.museum-ritter.de](http://www.museum-ritter.de), Telefon 07157-5331-40



Von 1915 bis 1916 (Vollständigkeit, 1911)

### CHEN -

111 Jahre  
in Albstadt



von 1911 bis heute (1911)

Schnitte der Moderne aus 1911 die Galerie Albstadt. Als moderne hat der Holzschritt in der jüngsten Avantgarde Neuerungen zwischen 1911, etwa bei Wilhelm Laue, schaft „Die Brücke“ diese Technik in ihrer archaischen Anmutung programmatisch für den Aufbruch in der Kunst zu neuen Ufern eingesetzt.

Nach dem Ersten Weltkrieg knüpfte die zweite expressionistische Avantgarde an, etwa 1919 gegründeten Stuttgarter Gruppe 1919. Die farbigen

prächtigen Handdrucke von Otto Lange und die bemerkenswerte Holzschnittgruppe von Otto Dix – zwischen Expressionismus und Dada – bilden dabei Höhepunkte der Albstädter Sammlung. Im Neuaufbruch nach dem Zweiten Weltkrieg durch Künstler wie HAP Grieshaber in den 1950er Jahren wieder aufgegriffen, hält die Faszination des Holzschnitts an – bis heute. Seit den 1980er Jahren entstand eine ganze Reihe zeitgenössischer Positionen, die unabhängig von dem expressionistischen Erbe neue Wege in Technik und Format einschlugen.

Auch Als Shark führte sich als junger Künstler in Israel von der bedeutenden Holzschnitt-Tradition in Deutschland so anzugreifen, dass er zum Studium nach Stuttgart kam. Immer wieder kehrt er zum Holzschnitt zurück. Große archaische Zeichen von Tieren gewinnen neues Leben auf der Fläche der Leinwand, aus Urzeiten hineinprojiziert in unsere Gegenwart.

Weitere Informationen: Galerie Albstadt – Städtische Kunstsammlungen  
Erichengarten 11, 72458 Albstadt (Ebingen), [www.galerie-albstadt.de](http://www.galerie-albstadt.de)  
Neue Öffnungszeiten: Di – Sa 14:17 Uhr, So, Feiertage 11:17 Uhr

## weishaupt



en  
Werke aus  
der Sammlung  
10. Oktober 2011  
bis 3. Juni 2012

und-Sophie-Scholl-Platz 1  
70373 Ulm # Tel.: 0731 161 43 80  
[www.fortschulbe-weishaupt.de](http://www.fortschulbe-weishaupt.de)  
Freitag bis Sonntag 11 – 17 Uhr  
Freitag 11 – 21 Uhr

Ausstellungsprogramm 2012

**Kunst+Stoff. Textilien in der Kunst seit 1960**  
12/11/2011 – 12/02/2012

**Europäische Kulturtag 2012**  
15/03 – 10/06/2012  
Ausstellung im Rahmen der Europäischen Kulturtag 2012 – „Musik baut Europa“

**Tag 12. Maiestatschiller**  
30/06 – 19/08/2012  
Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe

**Karl Hubbuch und das Neue Sehen**  
08/09 – 18/11/2012  
Fotografien, Gemälde, Zeichnungen 1925 – 1945

**Die Künstlerkolonie Worpswede**  
15/12/2012 – 01/04/2013

## STÄDTISCHE GALERIE KARLSRUHE

beim ZKM, Lichthof 10  
Lorenzstr. 27  
76135 Karlsruhe  
Telefon: (07241) 333-4401/4444  
Fax: (0721) 153-4409  
[www.staedtische-galerie.de](http://www.staedtische-galerie.de)  
Öffnungszeiten:  
Mi-Fr 10-18 Uhr, Sa-So 11-18 Uhr,  
Mo-Di geschlossen  
Stadt Karlsruhe, Kulturamt

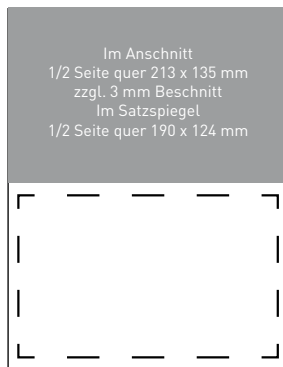
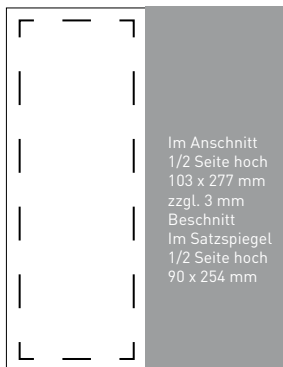
## Text-Bild-Beitrag Rubrik FORUM KULTUR

1/2 Seite 780.- €

(ca. 300 Wörter + Bild, 1 Korrekturlauf inklusive)

1/1 Seite 1200.- € (ca. 500 Wörter + 2 Bilder, 1 Korrekturlauf inklusive)

# KULTURPARTNER -Tarif FORMATE & PREISE



## Anzeigen

## Maße

## Preis

1/1 Seite	190 x 254 mm	im Satzspiegel	1.200.-€
1/1 Seite	213 x 277 mm	im Anschnitt (+ 3mm umlaufend)	1.200.-€
1/2 Seite	190 x 124 mm	quer/im Satzspiegel	780.-€
1/2 Seite	213 x 135 mm	quer/im Anschnitt (+ 3 mm umlaufend)	780.-€
1/2 Seite	90 x 254 mm	hoch/im Satzspiegel	780.-€
1/2 Seite	103 x 277 mm	hoch/im Anschnitt (+ 3 mm umlaufend)	780.-€

## Sonderseiten/Umschlag

U3 1/1 Seite	1.980.-€
U2 1/1 Seite	2.200.-€
U4 1/1 Seite	2.580.-€

**Beilagen:** DINlang, DIN A5 € 70.- € pro Tsd.

## Rabatte

### bei Mehrfachbelegung

Jahresabschlüsse:  
5 % bei 2 Buchungen  
7% bei 3 Buchungen  
10% bei 4 Buchungen



## Sonderveröffentlichungen:

### **Ausgabe 1/2012 Januar - März: Art Karlsruhe /Galerienkalender:**

Auf mehreren Sonderseiten stellen wir die wichtigste und größte Kunstmesse in Baden-Württemberg vor. Für Galerien bieten wir attraktiv Anzeigenplätze oder Text-Bildplätze an. Konditionen und Preise erhalten Sie auf Anfrage

### **Ausgabe 2 /2012 (April - Juni) und 3/2012 (Juli bis September) Festival-Special**

**Das Festival Special** erscheint als Sonderteil in unserer Rubrik FORUM KULTUR

#### **Jedes Festival**

- wird Print und Online mit **Text und Bild** vorgestellt
- alternativ können auch fertige **Anzeigen** gebucht werden

#### **Inklusivleistungen:**

Alle Termine werden im Kulturkalender BW Print und Online-Portal detailliert und komplett veröffentlicht sowie Adress- und Künstlernamen in die entsprechenden Register aufgenommen.

Bei Buchung erhalten Sie für die Eingabe Ihre persönliche Zugangsdaten für unser Online-Contentsystem, in dem Sie alle Termine einpflegen können.

#### **ANZEIGEN**

Im Satzspiegel

1/1 Seite 190 x 254 mm 1000.-

1/2 Seite quer 190 x 124 mm 600.-

1/2 Seite hoch 90 x 254 mm 600.-

Im Anschnitt

1/1 Seite 213 x 277 mm 1000.-

1/2 Seite quer 213 x 135 mm 600.-

1/2 Seite hoch 103 x 277 mm 600.-

(alle Maße zzgl. 3 mm-Beschnitt umlaufend)

#### **TEXT-BILD-BEITRAG**

1/2 Seite 300 Wörter + 1 Abbildung

Anlieferung: Wordtext und Bilder als JPG 600.-

1/1 Seite 500 Wörter + 1 - 2 Abbildungen

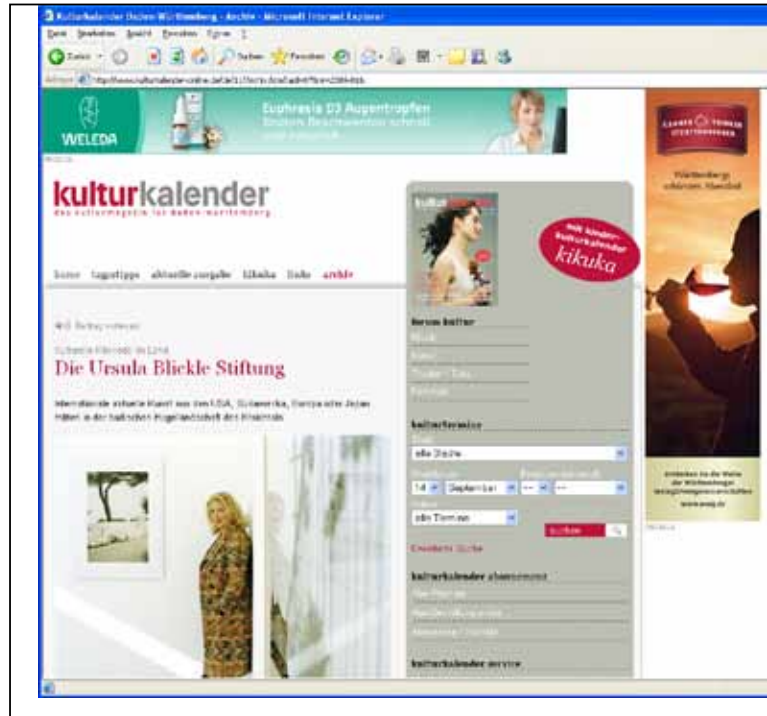
Anlieferung: Wordtext und Bilder als JPG 1000.-

## UNSER ONLINE PORTAL: TICKETING UND WERBEFORMEN

Preise und Laufzeiten für alle Bannerformate:  
1 Monat €100.- / 3 Monate € 300.-/ 6 Monate € 600.-

Informationen für Veranstalter zum  
Ticketverkauf mit ReserviX in Kooperation  
mit dem Kulturkalender-Online  
Leistungen (Auswahl)

- Anlage und Freischaltung Ihrer Veranstaltungen zum Ticketverkauf den über den **Kulturkalender-Online** und dem bundesweiten **ReserviX- Vorverkaufstellennetz**
- Gestaltung Ihres individuellen Ticketlayouts inkl. eigener Logos
- Zugang zu Echtzeitstatistik und Reports Ihrer aktuellen Verkaufszahlen
- Lieferung von Tickets für Ihren Eigenverkauf
- Unterstützung Ihrer Veranstaltungsbewerbung und Onlinepräsentation
- Anbindung Ihrer Tages – bzw. Abendkasse (optional)



Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie weitere Fragen haben oder wir Ihnen einen Ticket-Einrichtungsauftrag zusenden oder Sie zu Bannern beraten können.

Unter [www.kulturkalender-online.de](http://www.kulturkalender-online.de) veröffentlichen wir laufend **kostenlos** weitere umfangreiche Informationen und News unserer Kulturpartner! Wir freuen uns über Ihre regelmäßigen Pressemitteilungen via E-Mail an: [info@kulturkalender-bw.de](mailto:info@kulturkalender-bw.de)

## Kulturtipps und Neues aus der KULTURSZENE



©Stuttgarter Ballett

### 50 Jahre Stuttgarter Ballett Die „Ballettwunder“-Compagnie feiert ihren runden Geburtstag mit Festwochen vom 4. bis 27. Februar 2011

50 Jahre sind vergangen, seit John Cranko 1961 in Stuttgart seinen Posten als Ballettdirektor antrat und die Compagnie auf den Weg zum „Stuttgarter Ballettwunder“ brachte. Sein 50. Jubiläum feiert das heute weltberühmte Stuttgarter Ballett mit Festwochen vom 4. bis zum 27. Februar 2011 gemeinsam mit seinen Freunden, Choreographen und Ballettdirektoren, die ihre ersten Schritte in der etablierten Talentschmiede gemacht haben.

In den drei Festwochen finden unglaubliche 30 Vorstellungen hintereinander statt, die das breite Repertoire des Stuttgarter Balletts zeigen: Eine große Geburtstagsgala, der Ballettabend Cranko von Manon/Béjart, Christian Spuck's Leonce und Lena, Marco Goeckes Orlando, Mauro Biondetti's I fratelli und der Ballettabend Schneck/Stücke im Kammertheater. Außerdem erfüllt sich Reid Anderson einen lang gehegten Traum und lädt drei Gastkompanien ein, die alle in enger Verbindung zum Stuttgarter Ballett stehen: das Niederländische Dans Theater II, das Hamburg Ballett und das Königliche Ballett Flandern. Persönlichkeiten aus der fünfzigjährigen Geschichte des Stuttgarter Balletts kommen in Einführungen und Gesprächsrunden zu Wort, und ein Festakt im Neuen

Schloss würdigt die vielen ehemaligen Tänzer und Mitarbeiter, die das Stuttgarter Ballett über 50 Jahre hinweg geprägt haben. Hinzu kommt eine internationale Ballettdirektoren-Konferenz, bei der das Who is Who der internationalen Ballettwelt zusammen kommt unter anderem David McAllister (Australian Ballet), Marcia Haydée (Ballet de Santiago de Chile), Monica Mason (Royal Ballet), Karen Nain (National Ballet of Canada), Kevin McKenzie (American Ballet Theatre), Makhar Vaziev (Mallinder Scala) und Feng Ying (Chinesisches Nationalballett). Der runde Geburtstag gibt Anlass für einen Blick zurück, und dieser offenbart, wie weitreichend die Verwurgen des Stuttgarter Balletts reichen. John Neumeier schuf hier, noch zu Tänzerzeiten, seinen ersten Ballette, ebenso Ilir Kylián, William Forsythe, Uwe Scholz, Marcia Haydée, oder heute Christian Spuck, Marco Goeckes und Bridget Breiner, um nur einige zu nennen. Und so gibt es heute kaum einen Winkel in der Ballettwelt, in dem sich nicht Spuren des „Stuttgarter Ballettwunders“ feststellen ließen. Viele der Wegbegleiter treffen sich zum Jubiläum im Februar in Stuttgart wieder.

Der Vorverkauf zu den Vorstellungen der Festwochen beginnt am 4. Januar 2010. Spielpläne und Karten online unter [www.staattheater-stuttgart.de/ballett/](http://www.staattheater-stuttgart.de/ballett/) oder telefonisch unter Tel.: 0711 / 20 20 90.



Walter in der Heilbronn Ausstellung. (Foto: Diemar Strauß)

### ERHARD WALTHER

Erhard Walther für sein künstlerisches Vogelmann-Preis für Skulptur. Die in dem Künstler entstandene Ausstellung in Heilbronn besitzt retrospektiven Charakter über vier Raumbereiche gewichtige Einblicke in wesentliche zweiseitige Werkkomplexe. Der vierfache Pionier der internationalen zwischen 1963 und 1969 realisierter

58-teilige 1. Werkstatt textil-Objekt-Formationen, die den Betrachter erstmals als aktiv Handelnden in den Werkprozess mit einbezogen – gilt als ein Schlüsselwerk der deutschen Konzeptkunst. Mit gerade einmal 24 Jahren hatte der 1939 in Fulda geborene Künstler damit den Material- und auch den Werkbegriff für Objekten wie Produktionsgleichmaßen in grundlegender Form erweitert. Masche seiner Arbeiten sind betriebl, geben sich körper- und raumbezogen und präsentieren sich dazu in eindrucksvoll opulenter Farbpalette und sinnlich-ästhetischer Bildqualität. Das Begleitprogramm bietet zudem die besondere Gelegenheit mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen und selbst Teil einer Werkhandlung zu werden. (Samstag, 29. Oktober). Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Texten von Christoph Zuschlag, Peter Halley und Rita E. Täuber. Eine von Franz Erhard Walther exklusiv für diesen Anlass entwickelte Edition (Auflage 25) ist während des Ausstellungszeitraums zum Vorzugspreis erhältlich. Die Ausstellung „Über Bilder sind im Kopf“ – Werke von Franz Erhard Walther ist noch bis 20.11.2011 an der Kunsthalbe Vogelmann (Städtische Museen Heilbronn) zu sehen.

### MON

Das Karmon mit deutsch-finnischen Wurzeln kann ihr heiliger Salon auf Burg Schauböck, das sie 2008 Mai 2012 fortsetzen. Wer sie bereits früher live erleben konnte um 20 Uhr in der Stadtkirche Bad Cannstatt von sind Rache Sennets und Partiten für Viola solo. Ihre hoch entwickelte Mehrstimmigkeit von jedem Virtuosität. Die Geigerin, die u.a. an der Hanns-Eisler- und bei Pinchas Zukerman studierte, kann auf eine lange blicken, die sie u.a. durch Europa und Asien sowie in Konzerte als Tonhalle Zürich, Konzerthaus Konzerthaus Berlin, Staatsoper München, Liederkreis München führte. Die engagierte Stuttgarter Konzerte der gesungenen Werke der Alten Musik, Chorinfideln des gängigen Repertoires sowie griechische Musik des Substanz führt sie regelmäßig ganze Werkzyklen auf, z.B. O. Messiasen und Max Reges, Chorismus von H. J. Bartholdy. Ein Höhepunkt der Orchestermusik in jährlich stattfindende Zyklus „Sommer - 6 Orgel“, ein Ensemble sind regelmäßig der *bachster-statt* *cazzini-stuttgart* zu Gast. Alle Konzerte von MUSIK Kirche Bad Cannstatt, der einzigen erhaltenen großen Kirche, und in der neugotischen Lutherkirche mit ihrer Kirche.

Info: [www.nina-karmon.com](http://www.nina-karmon.com)



### NEBSTÜCK



### BLINGSSTÜCKE

#### Mark Mast Leitend und Künstlerischer Leiter des Schwarzwaldmusikfestivals

„Liedliches“ – zuerst dachte ich dabei (ganz selbstverständlich) an meine Lieblingskompositionen, dann fast im gleichen Augenblick an deren Komponisten, ihre Persönlichkeit, Charakter und die, die sich in diesen Werken transzendieren.

„Liedliches“ (Liedliches) auch G-Genstände, die mich zum Teil schon seit Jahren, der Briefträger, den mir überhan gefertigt hat und der mich täglich an das Glück denken erinnert, oder die aus Holz hergestellten Unikate Walter Lea, die mich auf meinem Schreibtisch im Tagelager wieder zum Innwerden lassen, oder das historische Bild-Saxophon, das mich eine 4-stellige Fertigungsnummer als als jugendlichem Jazz- und Straßenmusikler das ganze Leben gerettet hat.

„Liedliches“ Stück ist mein Bechstein-Konzertflügel, der über goldenen Jahren der Musikinstrumentenmanufaktur erhalten blieb immer wieder liebevoll, wie wichtig in jedem Instrument zu stehen. Selbstverständlich sind es aber andere Künste: Das Gemälde von Franz Marc *Kämpfer* und Claude Monet's *Nymphes*, die Rodin Skulptur *Die Killes Gedächtnis*, und immer deutscher wird der Fülle ich mein Leben führen und gestalten darf

– umgeben, ja geradezu umzingelt von Lieblingsgedichten – Lieblingsstücken, die allesamt die Fülle und das Reichtum der Schöpfung widerspiegeln und das Leben mit allen Sinnen zum Fest werden lassen. Doch zurück zur Musik. Und es zeigt sich, dass wie bei einem Naam und seinen Jahrelangen meine Lieblingsstücke zu Biografie geworden sind, gleichsam klingendes Leben:

1976: Johann Sebastian Bach - 2- und 3-stimmige Inventionen Die Musik von Johann Sebastian Bach ist für mich seit meiner Kindheit immer Quelle und Grundlage gewesen, jederzeit und überall. Kein Gefühl, kein Gedanke ist ihm fremd. Er ist Ausgangspunkt und Endpunkt jeder musikalischen Reise. Er erlöst uns von unseren Sorgen und Nöten, bei ihm finden wir Heimat.

1977 Konstantin Wecker - *Hien der Sommer nicht mehr ist* Was zunächst die Hymne meiner Jugend war – hat 2001 mit dem gemeinsamen Gewinn des deutschen Jugendliteraturpreises, 2009 mit der Uraufführung des Musicals von Weckers *Palais Reims* und schließlich dem Auftragwerk *Carmina bavarica* 2010 zu erfüllender künstlerischer Partnerschaft und Freundschaft geführt.

**Kontakt**  
Der Kulturkalender Baden-Württemberg  
Saarlandstr. 9, 70567 Stuttgart  
[www.kulturkalender-online.de](http://www.kulturkalender-online.de)

# kulturkalender

Das Kulturmagazin für Baden-Württemberg

AGB: Die Preise verstehen sich zzgl. der ggf. anfallenden Gestaltungs- und gesetzl. Kosten. Der Rechnungsbetrag ist sofort nach Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar. Ein Belegexemplar geht mit der Rechnung zu. Notwendige Korrekturen müssen innerhalb einer Woche nach Zugang des Korrekturabzugs mitgeteilt werden, andernfalls gilt die Genehmigung zum Druck als erteilt. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.